

Liebe Snute,

heute morgen kamen Deine Zeilen betreffs des Hutes. Ja, natuerlich bekommst Du den 15 Dollar Hut von uns zu Weihnachten. Sollten wir Dir den Scheck dafuer vor Weihnachten schicken oder genuegt es, wenn Du denselben hier vorfindest. Ich bin froh, wenn Du Dir auf unsere Kosten etwas besorgst, was Dir wirklich Freude macht, denn das erspart mir die Gedanken darueber und eine Fahrt nach Bristol. Bis jetzt ist Freitag in einer Woche (21.12.) noch frei, wo wir evtl. rausfahren koennten, um einige Besorgungen zu machen. Sonst ist jeder Tag bereits jetzt besetzt. Du siehst also, dass Du uns einen richtigen Gefallen tust. Solltest Du aber knapp an Geld sein, bitte Jochen, dass er Dir einen Scheck schickt. Ich meine, das geht schneller. Du koenntest ihn doch einfach abends nach 7 Uhr anrufen und er koennte den Scheck fuer Dich am naechsten morgen absenden. Solltest Jhr mit der Bahn kommen (bitte, fahre doch nicht mit dem Bus), ersetzten wir Dir natuerlich auch das Reise-geld. Wenn Jhr zusammen fahren solltest, lass Jochen fuer Dich bezahlen. Er kann hier alles wieder bekommen. Solltest Du ihn anrufen, bitte ihn doch noch einmal, dass er sich einen guten Wintermantel dort kauft. Ich kann kaum noch die Vorstellung, dass er wieder in Papas Sommermantel erscheint, ertragen. Und eigentlich habe ich es jetzt lange genug ertragen. Wenn Du meinst, dass ein Telefon-Anruf Deinerseits irgendwie von Hilfe in dieser Hinsicht sein sollte, bitte wende das daran. Es lohnt!!! - Und sonst freuen wir uns auf Euer Kommen. Nach Deinen heutigen Zeilen habt Jhr scheinbar die Absicht, am 23. hier einzutrudeln. Wie Ihr das machen wollt, fuer den Fall, dass Jhr mit dem Wagen kommen solltet, weiss ich allerdings nicht, denn am 22. koennt Jhr doch erst abfahren, jedenfalls Jochen kann nicht frueher. Das heisst, so habe ich ihn verstanden.- Wir haben hier auch schrecklich viel zu tun. Ich wuenschte nur, dass Du nicht so wahnsinnig viel arbeiten wuerdest, aber scheinbar ist dieses Jahr arbeitsreicher fuer Dich, denn je zuvor. - Ach, und ich bin so froh, dass wir nicht nach Columbia gefahren sind, denn das waere zu allem anderen noch eine Extra-Anstrengung fuer Papa geworden. - Snute, sei nicht enttaeuscht, traurig oder verwundert, wenn dieses das letzte schriftliche Lebenszeichen von uns sein sollte bis Weihnachten. Hoffentlich ist das Wetter nicht zu schlecht, wenn Ihr Euch auf die Heimreise begeben. Hier hat es gestern angefangen, Winter zu werden. Es schneite gestern abend und letzte Nacht, heute morgen und nachmittag war es sehr kalt und soeben sagt Papa, der mit Ketten am Wagen und Tom's Hilfe nach GreenCove gefahren war, dass es an-finge zu regnen. Big Hill ist Eis und wer es dennoch wagt, wird bestraft. So wurde Papa, der es ohne Ketten dreimal versucht hatte und dann schliesslich umkehrte, um Ketten anlegen zu lassen. - -- Und nun Schluss. Ueberarbeite Dich nicht noch mehr als es ohnehin schon der Fall ist und kommt heil hier an. Papa liest Roentgenbilder und laesst herzlichst gruessen. Ich freue mich auf Dich und auf ein richtiges Schwaetzchen. - Mutz freut sich auch auf Euch und dass es Weihnachten wird. Am liebsten isst er gebratene Huehnerleber mit gebackenen Aepfeln und als Nachtisch Kekse mit Schokolade. O, er ist ein richtiger Geniesser. - - Schluss. Und Kuss

Deine alte

Konnarocky Va.
12-12-51.

Mutz.